

Dick Ein Spielchen aus der Jugendzeit
macht sich auch hier in Horchheim breit.
Ob in Vereinen oder Bonn,
man sieht und hört sehr viel davon.
Für manchen war es ärgerlich,
das „Bäumchen, Bäumchen, wechsel dich“!
Rein menschlich war, was da so lief,
für die Vereine positiv,
doch wenn es ging an die Kultur,
fehlt' vom Verständnis jede Spur.
Es wurden Häuser abgerissen,
die unsre Nachkommen vermissen,
es wurden Bäume abgehauen,
man ließ das Ortsbild schön versauen.
Im Mendelssohnpark standen Platanen,
ihr Alter konnte man nur ahnen,
kerngesund und riesengroß,
ihr Anblick war ganz grandios.
Doch weil der Sportplatz war zu klein,
meint' damals einfach ein Verein:
„Wir fällen sie, das ist das Beste,
dann fliegt kein Ball mehr in die Äste!“
Der „Kragen-Hannes“ wurd' bestellt,



der hat sie einzeln dann gefällt.
Und was dann viele auch noch sah'n,
der letzte fiel ihm auf die Bahn.
Ja, wenn der „Kragen-Hannes“ will,
dann stehen alle Räder still...
Und als der Kahlschlag war gemacht,
da hat der Sportbund doch gesagt:
„Ihr spielt hier nur noch ein paar Tage,
dann kommt die Bezirks-Sportanlage!!!“
So war bei dieser „Barbarei“
Till Eulenspiegel mit dabei.
Nun träumen wir, was wir einst hatten:
Der Kirmesplatz, der hätte Schatten,
das Ortsbild wäre noch intakt,
und nicht wie heut' zerrissen, zerhackt.
Man hat die Fehler eingeseh'n!
Denn wer jetzt an den Rnein will geh'n,
der sieht am „Wissepad“ wie'n Träumchen,
ganz viele neugepflanzte Bäumchen.
So wird in 100 Jahr vielleicht,
wenn sie die Größe han erreicht,
uns Hoschem, das ist jetzt schon klar,
wie früher sein – wie wunderbar!!!

BÄUMCHEN, BÄUMCHEN, WECHSEL DICH



*Eine bleibende Freude ist der
Schmuck von*

Juwelier
Flach

KOBLENZ, Löhrrstr. 6

Das Fachgeschäft für

Gold - Silber - Perlen - Bernstein mit eigener Goldschmiedewerkstätte